

ZWP

EXTRA

medentis medical GmbH

1.25

**ZWP
EXTRA**

ICX-DIAMOND®
IMPLANTATSYSTEM
UND ICX-P5
INTRAORALSCANNER

GiganTium



Das Material exklusiv für

ICX-DIAMOND[®]
DAS POWER-IMPLANTAT VON MEDENTIS MEDICAL. **LIQUID**

Wir kennen kein Rein-Titan,
das stärker ist als GiganTium!

GiganTium

- $\geq 1.100 \text{ MPa}$
- 100 % Rein-Titan
- Exklusiv für
ICX-Diamond[®] Implantate



ICX-DIAMOND
im ICX-Shop!



DAS BESTE ICX ALLER ZEITEN.

medentis
medical

DIE NEUE LIGA



Ein Interview mit **Alexander Scholz**,
CEO und Gründer medentis medical



ICX-DIAMOND® Die neue Liga in der Titan-Implantologie

medentis nutzt beim ICX-Diamond Implantatssystem die außergewöhnliche Festigkeit und Reinheit von GiganTium – für eine überlegene Stabilität und Sicherheit. Doch was steckt eigentlich genau hinter dem Begriff „GiganTium“?

Viele Implantologen haben schon einmal von den Titan-Reinheitsgraden gehört, kennen aber nicht alle Hintergründe. Welche Art von Titan wird in der Implantologie verwendet?

3

In der Implantologie wird vor allem Reintitan der Grade II bis IV eingesetzt. Titan Grad IV KV hat sich als Premiumstandard etabliert, weil es die höchste Festigkeit unter den Reintitanen bietet – rund 700 MPa Zugfestigkeit – und biologisch vollkommen unbedenklich ist.

Durch Kaltverfestigung und Verdichtung gewinnt es deutlich an Stabilität gegenüber klassischem Grad IV. Nahezu alle Implantatsysteme, die heute weltweit angeboten werden, bestehen aus Titan Grad IV KV. Einige Hersteller setzen zusätzlich auf Legierungen, wie etwa Titan Grad V oder Titan-Zirkon, um die Festigkeit zu erhöhen. Diese Materialien sind aber keine reinen Titanwerkstoffe mehr und werfen langfristig Fragen hinsichtlich biologischer Verträglichkeit auf.

Das ICX-Diamond Implantat besteht aus GiganTium. Was sind hier die größten Vorteile?

Normales Titan Grad IV KV liegt bei ca. 700 MPa Zugfestigkeit. Unser neues Material GiganTium erreicht mindestens 1.100 MPa – also rund 60 Prozent mehr Festigkeit als klassisches Titan Grad IV KV. Damit können wir Implantologen

maximale Sicherheit bieten, auch bei kleineren Implantatdurchmessern, und Patienten langfristig eine überlegene Stabilität. Und das Ganze ohne Legierungszusätze, sondern zu 100 Prozent aus Reintitan.

Können Sie die überlegenen Ergebnisse des ICX-Diamond Implantats auch belegen? Wie wird das untersucht?

Ja, wir haben statische Belastungstests durchgeführt. Dabei werden die Implantate so lange belastet, bis sie brechen. Das Ergebnis war eindeutig: ICX-Diamond Implantate aus GiganTium erreichen mehr als 20 Prozent höhere Bruchlastwerte als Implantate aus Roxolid®. Roxolid® galt bislang mit rund 1.000 MPa als Benchmark im Markt – jetzt haben wir erstmals ein reines Titan, das diese Marke übertrifft. Dabei muss betont werden: Es handelt sich um statische Bruchtests, nicht um normierte Dauerbelastungszyklen nach ISO-Norm. Aber schon diese Daten sprechen eine klare Sprache.

Wie erreicht GiganTium diese außergewöhnliche Festigkeit?

Wir prüfen die eingehenden Titanrohmaterialien konsequent auf ihre Festigkeit. Dabei zeigt sich ein breites Spektrum: Manche Chargen liegen bei rund 680 MPa, was dem klassischen Titan Grad IV entspricht. Andere erreichen Werte von 1.100 MPa oder sogar deutlich darüber – bis zu 1.300 oder 1.400 MPa. Nur diese Elite-Chargen ab 1.100 MPa werden für die Fertigung von ICX-Diamond verwendet. Diese strenge Selektion ist die Basis für GiganTium – stärker als jedes bekannte Titan, reiner als jede Legierung.

Welche Vorteile hat das ICX-Diamond Implantat durch die Kombination von GiganTium sowie hydrophiler und mikrostrukturierter Oberfläche?

Die Kombination aus mechanischer Überlegenheit und biologischer Optimierung ist einzigartig. GiganTium liefert die Festigkeit und Sicherheit, unsere hydrophile, mikrostrukturierte Oberfläche kann eine schnellere Osseointegration ermöglichen. Das bedeutet: hohe Primärstabilität und langfristige Sicherheit – für Behandler und Patienten gleichermaßen.

„Da es sich um 100 Prozent Reintitan handelt, gibt es keine Risiken durch Legierungsbestandteile wie Zirkon, Aluminium oder Vanadium.“

Planen Sie, die GiganTium-Technologie auch in weiteren Implantatlinien einzusetzen?

Nein – und das ganz bewusst. GiganTium wird ausschließlich für die Diamond-Linie verwendet. Der Name Diamond steht für besondere Festigkeit, Sicherheit und Präzision – und genau das soll so bleiben.

Wichtig ist: GiganTium ist kein neues oder unerprobtes Material. Die Technologie wurde bereits 2023 erfolgreich eingeführt und hat sich seitdem in Tausenden Implantationen bewährt. Inzwischen bestehen rund 30 Prozent aller von uns ausgelieferten Implantate aus GiganTium. Die Rückmeldungen aus der Praxis sind durchweg positiv – sowohl aus mechanischer als auch aus biologischer Sicht.

Da es sich um 100% Reintitan handelt, gibt es keine Risiken durch Legierungsbestandteile wie Zirkon, Aluminium oder Vanadium. Damit bietet GiganTium Ärzten und Patienten eine maximal sichere und bewährte Lösung. Die Diamond-Familie umfasst die Premium- und Active-Varianten, jeweils als Bone Level und Transgingival, sowie alle Tuber- und Zygoma-Implantate – selbstverständlich ausschließlich aus GiganTium gefertigt.

Damit bleibt Diamond ein klares Versprechen: Alle Diamond Implantate sind immer aus GiganTium.

IMPRESSUM

ZWP EXTRA

Verlags-Sonderveröffentlichung im Auftrag der medentis medical GmbH

Verantwortlich für den Inhalt:

medentis medical GmbH
Walporzheimer Straße 48–52
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Deutschland
Tel.: +49 2641 9110-0
E-Mail: info@medentis.de
Handelsregister: Amtsgericht Koblenz, HRB 14940
Geschäftsführer: Alexander Scholz

Produktion und Vertrieb:

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland
Tel.: +49 341 48474-0
E-Mail: info@oemus-media.de
www.oemus.com

Kennzeichnung: Diese Veröffentlichung ist eine Verlags-Sonderveröffentlichung. Für die Inhalte ist ausschließlich die medentis medical GmbH verantwortlich. Die OEMUS MEDIA AG übernimmt keine redaktionelle Verantwortung. Diese Sonderveröffentlichung wurde im Auftrag und unter inhaltlicher Verantwortung der medentis medical GmbH erstellt.

GiganTium

GiganTium

GiganTium

GiganTium

Das Material exklusiv für

ICX-DIAMOND®

DAS POWER-IMPLANTAT VON MEDENTIS MEDICAL.

LIQUID

Wir kennen kein Rein-Titan,
das stärker ist als GiganTium!

GiganTium

- ↳ $\geq 1.100 \text{ MPa}$
- ↳ 100 % Rein-Titan
- ↳ Exklusiv für
ICX-Diamond® Implantate



ICX-DIAMOND
im ICX-Shop!



DAS BESTE ICX ALLER ZEITEN.

medentis
medical

ICX-DIAMOND®

DAS POWER-IMPLANTAT VON MEDENTIS MEDICAL.

LIQUID

**Wir kennen kein stärkeres
ICX-Ø3.3 Implantat als ICX-DIAMOND®!**

Übersicht statische Belastungsergebnisse ICX-DIAMOND®A Implantat 3.3 gemäß Norm DIN EN ISO 14801.

Test-Nummer	^A ICX-DIAMOND® Implantat 3.3 (Lot: 102129) Art.Nr: ACM-001-330125 ICX® Abutment Art.Nr: N-007-020402 Titan Grad 5 (Lot: 2022000486)
Test 01	630N
Test 02	647N
Test 03	635N

Die Norm 14801 beschreibt die statische (Bruchlast) Belastung von Implantaten. Dafür werden die Implantat-/Abutment-Proben in einer Universalprüfmaschine (Dyna-Mess) bis zur Fraktur belastet.

Maschinentyp: 2-Säulen-Prüfmaschine/servo-pneumatisch

Hersteller: Dyna-Mess Prüfsysteme GmbH, 52222 Stolberg

Testdatum ICX-DIAMOND®: 01.03.23

Name des Prüfers: Evgin Bugdaci

Berufsbezeichnung: Dipl.-Ing.

Prüfort: 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

6

A: medentis medical/ICX-DIAMOND® ist ein eingetragenes Marken- und/oder Warenzeichen der medentis medical GmbH, Walporzheim, GER. Daten sind hinterlegt in Akten.

Die Zugfestigkeit bezeichnet die maximale mechanische Zugspannung, mit der eine Probe im Zugversuch belastet werden kann. Mechanische Eigenschaften von verschiedenen Titanklassen.

Titan-Grade	Zugfestigkeit
Rein-Titan Grad 4 KV alle ICX-Premium-Implantate ¹⁾	843 MPa
Alle ^A ICX-DIAMOND® Implantate sind aus GiganTium ^{2/3)} GiganTium = Rein Titan Grad 4KV, mit 1.100 MPa.	≥ 1.100 MPa

1) Mittelwerte der in 2012 verwendeten Chargen für ICX-Premium-Implantate.
Daten in Akten hinterlegt.

2) Werte ICX-DIAMOND® GiganTium hinterlegt in: medentis Spezifikation

3) Definition von GiganTium: Rein Titan Grad 4KV 1.100 MPa.

**Welches System
bietet Ihnen mehr?**



ICX-DIAMOND®

DAS POWER-IMPLANTAT VON MEDENTIS MEDICAL.

LIQUID



Die Eigenschaften von ICX-DIAMOND®:

- ICX-DIAMOND® Implantate werden aus GiganTium gefertigt.
GiganTium hat eine höhere Zugfestigkeit als Standard-Titan.
- Chemisch reines Titan
- Positiver Einfluss auf die Materialermüdung
- Gewünschte ICX-Mikrorauigkeit
- Hydrophile und mikrostrukturierte Implantatoberfläche



7

www.medentis.de · Service-Tel.: +49 2641 9110-0 · Mo.-Fr.: 7.30 bis 19.00 Uhr

Hergestellt aus
GiganTium

ICX-DIAMOND
im ICX-Shop!



ICX-DIAMOND®

DAS POWER-IMPLANTAT VON MEDENTIS MEDICAL.

LIQUID



Hergestellt aus

Gigantium

Wir kennen kein Rein-Titan,
das stärker ist als Gigantium!

Gigantium

- ↳ $\geq 1.100 \text{ MPa}$
- ↳ 100 % Rein-Titan
- ↳ Exklusiv für
ICX-Diamond® Implantate



ICX-DIAMOND
im ICX-Shop!



DAS BESTE ICX ALLER ZEITEN.

medentis
medical

DIGITALER VORSPRUNG

am Behandlungsstuhl

1. EINLEITUNG: REVOLUTION DER ABFORMUNG – MEHR ALS NUR PRÄZISION

Die Einführung digitaler Abformsysteme markiert einen Paradigmenwechsel in der modernen zahnmedizinischen Praxis. Es geht nicht mehr nur um die Substitution des klassischen Abdrucklöffels, sondern um die Etablierung eines vollständig digitalisierten Workflows, der alle Bereiche von der Diagnostik über die Planung bis zur Fertigung und Nachsorge erfasst. Dieser Fortschritt bringt eine messbare Steigerung der Effizienz, der Patientenzufriedenheit und – nicht zu unterschätzen – eine signifikante Erweiterung des Leistungsspektrums Ihrer Praxis. Ein tiefgehender Vergleich der am Markt verfügbaren Systeme ist daher unerlässlich, um die Weichen für eine nachhaltige erfolgreiche Praxiszukunft zu stellen.



2. PRAXISANWENDUNGEN & WIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE: VON DER GOZ BIS ZUM ZUSATZUMSATZ

Der Einsatz eines Intraoralscanners ist eine Investition, die sich durch Effizienzgewinne und vor allem durch die Erschließung neuer, abrechenbarer Leistungen amortisiert. Digitale Scandaten sind der Schlüssel zu einer Vielzahl an neuen Therapiekonzepten und Einnahmequellen.



9

KONKRETE ANWENDUNGS- BEREICHE DER SCANDATEN

- **Prothetik:** Für Kronen, Brücken, Inlays/Onlays und Sofortprovisorien.
- **Kieferorthopädie/Aligner:** Vom initialen Set-up bis zur Inhouse-Produktion von Schienen.
- **Implantologie:** Für präzise 3D-Planungen mit DVT und die Fertigung von Bohrschablonen für geführte Chirurgie.
- **Ästhetik:** Als Basis für Veneer-Planungen und die Erstellung von Mock-ups.
- **Funktion:** Für genaue Bissregistrare und die Herstellung von Schienentherapien.
- **Dokumentation:** Zur Erstellung von Verlaufsaufnahmen und als überzeugendes Werkzeug der Patientenkommunikation.



ABRECHNUNGSFÄHIGE GOZ-LEISTUNGEN

Die digitale Abformung ist in der deutschen Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) klar verankert:

- **GOZ 0065:** Die digitale Abformung der Kieferhälften oder des Kiefers, einschließlich der Bissnahme.
- **GOZ 5170-5200:** Verschiedene Leistungen für festsitzenden Zahnersatz.
- **GOZ 8010-8060:** Die Erfassung der Modelle zur Kieferorthopädie und für Schienentherapien.
- **GOZ 6030-6040:** Leistungen im Rahmen der Funktionsdiagnostik und -therapie.



ZUSÄTZLICHE PRIVATE ERLÖSE

Darüber hinaus eröffnet der digitale Workflow neue Einnahmequellen durch erweiterte ästhetische und implantologische Leistungen, die bei den Patienten hoch im Kurs stehen:

- **Aligner-Therapien:** 1.800-5.000 € pro Fall
- **Implantatplanung mit 3D-Navigation:** 500-1.500 € pro Implantat
- **Ästhetische Veneer-Planungen:** 700-1.200 € pro Zahn
- **Digitale Bisschienentherapie:** 400-900 € pro Schiene

BE SMART. BE ICX.



3. TECHNISCHE PARAMETER, DIE DEN WORKFLOW DEFINIEREN







Die Qualität eines Scanners zeigt sich im Workflow.

Ein zukunftsfähiges System muss mehr als nur präzise scannen können. Es sollte folgende Merkmale erfüllen:

- **Offenes System:** Für die freie Wahl von Laboren und Software ohne eine Herstellerbindung.
- **Einfache Bedienoberfläche:** Eine intuitive und selbst-erklärende Benutzeroberfläche, die die Einarbeitung des gesamten Teams erleichtert.
- **KI-gestützte Nachbearbeitung:** Für die automatische Entfernung von Artefakten und die Optimierung der Scandaten.
- **Cloudbasierte Lösungen:** Für die ortsunabhängige und sichere Arbeit sowie den schnellen Datenaustausch mit Kollegen und Laboren.

4. GERÄTEVERGLEICH: TECHNIK, ERGONOMIE UND DIE TÜCKEN DES ALLTAGS

Ein kritischer Blick auf die wichtigsten Modelle offenbart, wo die jeweiligen Stärken und Schwächen liegen.

Scanner	Gewicht	Genauigkeit	Workflow	Systemtyp	Preis (ca.)	Scannermodell
ICX-P5	138g	<10µm	offen, KI-Tools	offenes System	9.900€	
Shining 3D	240g	<15µm	offen	offenes System	12.500€	
Medit i700	245g	<11µm	offen, Medit Link	offenes System	14.500€	
DEXIS IS	240g	<10µm	integriert (DEXIS)	Plattform	18.500€	
3Shape TRIOS	399g	<7µm	DS Core (Cloud)	Plattform	ab 22.000€	
Primescan 2	524g (Metallhülle)	<5µm	geschlossen	Plattform	>30.000€	

GERÄTE- VERGLEICH

Technik, Ergonomie und die Tücken des Alltags

→ ICX-P5

- **Vorteile:** Mit nur 138 Gramm ist er der unangefochtene ergonomische Meister. Dieser Gewichtsvorteil ist bei langen Scansitzungen oder der Einarbeitung von Assistenzpersonal ein klarer Pluspunkt. Sein offenes Datenformat garantiert maximale Flexibilität. Das radikal transparente TCO-Konzept, das auf verpflichtende Software-Abos verzichtet, stellt in der Branche einen disruptiven Ansatz dar. Darüber hinaus sticht der Service des deutschen Distributors medentis besonders hervor: Vom technischen Support bis zur Möglichkeit, alle digitalen Systeme von medentis zu nutzen, bietet dies höchste Flexibilität zu fairen Preisen, ohne den Anwender an ein einzelnes System zu binden.
- **Nachteile:** Als vergleichsweise junges Produkt hat er noch eine kleinere Nutzer-Community und ein weniger ausgebautes Ökosystem im Vergleich zu etablierten Marktführern.

12

Preis-Leistung als entscheidender Faktor

Die Marktführer bieten zweifellos ausgereifte Technik. Allerdings haben viele Systeme versteckte Folgekosten – jährliche Lizenzgebühren, kostenpflichtige Software-Updates oder verpflichtende Serviceverträge. Hier sticht der ICX-P5 heraus: Keine Abokosten, keine Update-Gebühren, kein verpflichtender Wartungsvertrag. Das ist nicht nur fair, sondern auch planbar für die Praxis.

Preislich liegt der ICX-P5 mit 9.990 € deutlich unter vielen Wettbewerbern, die zwischen 14.000 € und 22.000 € starten. Gerade für wirtschaftlich denkende Praxisinhaber ist das ein starkes Argument – besonders, wenn die technische Leistung auf Augenhöhe oder sogar darüber liegt.

→ MEDIT I700

- **Vorteile:** Als offenes System ist er äußerst beliebt in der Community, die aktiv an der Weiterentwicklung und dem Austausch über die Medit Link Apps beteiligt ist. Mit 245 Gramm liegt er noch im komfortablen Bereich. Er bietet ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.
- **Nachteile:** Die Qualität von Support und Service kann stark vom jeweiligen Händler abhängen. Zudem erfordert die Software einen leistungsstarken PC, um die Scandaten reibungslos verarbeiten zu können, was eine zusätzliche Investition bedeuten kann.

→ DEXIS IS 3800W

- **Vorteile:** Der kabellose Betrieb (je nach Modell) und die Gestensteuerung bieten einen hohen Bedienkomfort. Das große Sichtfeld und die Scantiefe ermöglichen eine schnelle Datenerfassung. Er ist tief in die etablierte DEXIS/Envista-Umgebung integriert, was für Anwender dieser Systeme einen nahtlosen Workflow ermöglicht.
- **Nachteile:** Das System ist deutlich proprietärer als andere offene Lösungen. Die Abhängigkeit vom DEXIS-Ökosystem kann die Flexibilität bei der Laborwahl einschränken. Die laufenden Lizenzkosten liegen oft im oberen Mittelfeld.

→ 3SHAPE TRIOS 5

- **Vorteile:** 3Shape gilt als Marktführer mit einem sehr reifen und umfassenden Ökosystem. Die Cloud-Lösung DS Core und die starken integrierten Pipelines für Kieferorthopädie und Prothetik sind unbestreitbare Vorteile. Die kabellose Akkulösung ist praxistauglich.
- **Nachteile:** Die Anschaffungs- und Lizenzkosten sind sehr hoch und erfordern eine hohe Auslastung, um rentabel zu sein. Die Bindung an das Herstellersystem ist sehr stark, was die freie Laborwahl finanziell unattraktiver machen kann.

→ PRIMESCAN 2 (DENTSPLY SIRONA)

- **Vorteile:** Technisch ist der Primescan 2 ein Hochleistungsscanner mit sehr hoher Präzision und Geschwindigkeit. Seine Stärke liegt in der nahtlosen Integration in das CEREC-Universum, was ihn zur ersten Wahl für Praxen mit Chairside-Fertigung macht.
- **Nachteile:** Das hohe Gewicht von rund 524g, (Metallhülle) ist ergonomisch eine spürbare Belastung. Er ist in der Anschaffung sehr teuer und das System ist auf die CEREC- und DS Core-Umgebung fokussiert, was die Flexibilität für externe Labore einschränkt.

→ SHINING 3D AORALSCAN 3

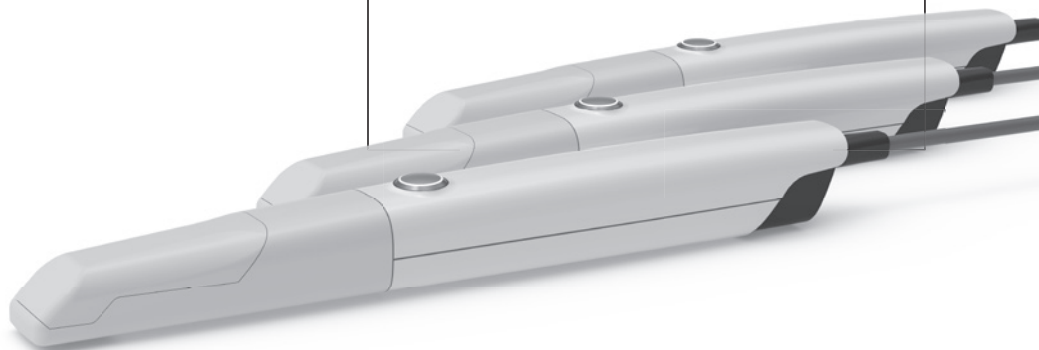
- **Vorteile:** Der Scanner bietet hervorragende Spezifikationen zu einem sehr attraktiven Preis. Mit 240 Gramm liegt er gut in der Hand und die offenen Datenformate machen ihn flexibel. Er ist eine gute Wahl für den preisbewussten Einstieg in die digitale Abformung.
- **Nachteile:** Die Qualität der Software und des Supports kann je nach regionalem Vertriebspartner variieren. Das Ökosystem ist im Vergleich zu Medit oder 3Shape noch weniger ausgereift.



FAZIT: DER BESTE SCANNER IST DER, DER ZU IHNEN PASST!

Nach dieser tiefgehenden Analyse wird klar, dass es keinen universellen „besten“ Scanner gibt. Die Wahl hängt von Ihrer individuellen Praxisphilosophie ab:

- Wenn Sie Wert auf maximale Ergonomie, finanzielle Transparenz und absolute Freiheit bei der Laborwahl legen, ist der ICX-P5 die erste Wahl. Sein radikales TCO-Konzept und sein geringes Gewicht machen ihn zu einer überaus attraktiven und nachhaltigen Investition.
- Wenn Sie ein vollständig integriertes, robustes Ökosystem und die Option auf Chairside-Fertigung bevorzugen und bereit sind, dafür höhere Lizenzkosten in Kauf zu nehmen, sind die Lösungen von 3Shape oder Dentsply Sirona die richtige Antwort.
- Wenn Sie einen Allrounder zwischen Flexibilität und einem etablierten Ökosystem suchen, bietet der Medit i700 ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.



KERN- MODELLE

im Überblick

→ ICX-P5

sehr leicht, kompakt, offenes Datenformat, Fokus auf niedrige TCO. Herstellerangaben: 138 g; Scanfeld bis 18 × 16 mm; Scantiefe 0–20 mm. Präzisionsangaben reichen (je nach Quelle) bis < 7–10 µm. panda-scanner.com, +1papillondental.com

→ 3SHAPE TRIOS 5

299 g inkl. Akku; hohe Scanperformance; DS Core als Cloud-/Workflow-Drehscheibe; starkes KFO-/Prothetik-Ökosystem. 3Shapewebshop, 3shape.com

→ MEDIT I700

245 g; Genauigkeit für Vollkiefer laut Spezifikation ~10,9 µm (±0,98); offenes System, Medit Link/Apps, große Community; aggressive Preissenkungen zuletzt. dentalkart.com, Institute of Digital Dentistry

→ PRIMESCAN 2 (DENTSPLY SIRONA)

Cloud-first via DS Core, starke Integration ins CEREC-Universum; spürbar größer und schwerer (Tests berichten ~524g, Metallhülle). Dentsply Sirona, Institute of Digital Dentistry

→ DEXIS IS 3800W

240 g; kabellos; Gesten-/Tastensteuerung, großes FOV; integrierte Workflows in DEXIS-Umgebung. DEXIS, Nobel Biocare

→ SHINING 3D ORALSCAN 3

240 g; strukturiertes Licht; STL/OBJ/PLY; gutes Preis-Leistungs-Feld. shining3ddental.com, docs.shining3d.com

→ Ergonomie und Handling

Ergonomie entscheidet im Alltag. Unter 300 g fühlt sich für die meisten Behandler „leicht“ an, unter 200–250 g „sehr leicht“.

- **Sehr leicht:** ICX-P5 (138 g), IS 3800(W) (190–240 g je Modellvariante), Aoralscan 3 (~240 g). panda-scanner.com DEXIS+1shining3ddental.com
- **Mittel:** TRIOS 5 (299 g inkl. Akku); Medit i700 (245 g). 3Shape, dentalkart.com
- **Schwer:** Primescan 2 – deutlich massiger; iDD misst ~542 g. Das ist ergonomisch klar spürbar. Institute of Digital Dentistry

→ Genauigkeit und Bildgebung

Die Topgeräte liefern durchweg klinisch valide Genauigkeiten; Unterschiede zeigen sich eher in Randbedingungen (Speichel, Bewegungen, Glanz, Interproximalbereiche).

- Medit i700 nennt für Vollbogen ~10,9 µm ±0,98; Aoralscan 3 gibt 22 mm Scantiefe, mehrere Tipgrößen;
- IS 3800W betont großes FOV (16 × 14 mm) und 21 mm Scantiefe;
- TRIOS 5 verweist auf hohe klinische Evidenz und 2.400 fps Capture;
- Primescan 2 gilt als sehr präzise, aber schwer. dentalkart.com, docs.shining3d.com Nobel Biocare, 3Shape

→ Software und Ökosysteme

- **Offene Workflows (STL/PLY/OBJ):** Medit, ICX-P5, Shining 3D – flexibel für Labore, CAM, 3D-Druck. shining3ddental.com
- **Dexis/Envista:** IS 3800W mit starker Integration in DEXIS-Umgebung, Features wie Gesture Control. DEXIS
- **3Shape:** TRIOS + DS Core (Cloud, Kollaboration, Ortho/Prothetik-Apps); große Partnerlandschaft. 3Shape
- **Dentsply Sirona:** Primescan 2 + DS Core; CEREC-Workflow, stark für Chairside. Dentsply Sirona

→ Wirtschaftlichkeit: Preise, Lizenzen, TCO

Anschaffungspreise (Orientierung)

- **Medit i700:** ursprünglich ~18.000 USD, zuletzt teils ~13.500 USD kommuniziert (ohne Laptop). In Euro variabel, Tendenz sinkend. Institute of Digital Dentistry⁺¹
- **TRIOS/Primescan:** klar im oberen Segment; TRIOS 5/6 ab ~22.000 €; Primescan 2 >30.000 € typische Größenordnung. (Preise variieren nach Land/Bundle.) Institute of Digital Dentistry
- **DEXIS IS 3800W:** im oberen Mittelfeld; Aoralscan 3: gutes Preis-Leistungs-Feld; ICX-P5: deutlich aggressiv im Preis-Leistung mit 9.990 € (deine Vorgabe; marktüblich als Aktionspreis positioniert). Für ICX-P5 finden sich Händlerangaben zur Genauigkeit (<7 µm) und 138 g Gewicht. papillondental.com

→ Lizenzen und Folgekosten

- **Offen & ohne Zwangslizenzen:** Medit (breites Ökosystem, keine Zwangsabos), Shining 3D, ICX-P5 (dein Setting: keine Software-/Updatekosten, keine Support-/Hotlinegebühren). shining3ddental.com
- **Plattformgebunden:** TRIOS/Primescan mit DS Core-Integration; Mehrwert durch Cloud-Workflows, aber potenziell höhere laufende Kosten je nach Paket/Betriebskonzept. DEXIS mit proprietären Integrationen – komfortabel, teils kostenintensiver.

Fazit TCO: Wer Abo-/Lizenzkosten minimiert, senkt die Total Cost of Ownership nachhaltig. Bei vergleichbarer klinischer Leistung wird das Kostenargument zentral.

→ Umsetzung der Scandaten: von „offen“ bis „plattformgebunden“

Offenes Universum (z. B. Medit, ICX-P5, Aoralscan 3):

- **Prothetik:** CAD-Design (exocad, 3Shape Dental System), CAM/Fräsen, 3D-Druck (Modelle, Schienen, Provisorien).
- **Implantologie:** Scan + DVT → Planungssoftware → Bohrschablone (gedruckt), prothetische Versorgung.
- **KFO/Aligner:** Set-up/Planung, Inhouse-Schienen oder Partnerlabor.
- **Dokumentation/Monitoring:** Verlaufsvergleiche, Patientenkommunikation.

→ Plattformen (TRIOS, Primescan + DS Core, DEXIS)

- Starke Cloud-Services, nahtlose Kollaboration und integriertes App-Ökosystem; besonders attraktiv für Praxen, die „aus einer Hand“ bevorzugen und Chairside-Fertigung oder standardisierte Laborpfade nutzen wollen. 3Shape, Dentsply Sirona



→ Tiefer rein: Stärken/Schwächen je System

ICX-P5

- **Plus:** extrem leicht (138 g), kompakt, offenes Format, niedrige TCO (keine Software-/Update- und Support-/Hotlinekosten laut deinem Set-up), solide Präzision (< 7-10 µm Quellenlage), gute Scantiefe.
- **Minus:** kleinere, jüngere Nutzer-Community; weniger „Brand-Ökosystem“ als die großen Plattformen. panda-scanner.com, +1papillondental.com

MEDIT I700

- **Plus:** offenes System, starke Community, viele kostenlose/faire Tools in Medit Link, gute Preis-Leistung, 245 g, klinisch sehr ordentlich (Vollbogen ~10,9 µm).
- **Minus:** PC-Anforderungen beachten; Service/Schulungsqualität abhängig vom Händler. dentalkart.com, Institute of Digital Dentistry

DEXIS IS 3800W

- **Plus:** 240 g, kabellos, Gestensteuerung, großes FOV/Scantiefe, schneller Scan (Marketing/Benchmarks), gute Einbindung in DEXIS/Envista.
- **Minus:** proprietärere Pfade; Preise/Lizenzen im oberen Mittelfeld. DEXIS, Nobel Biocare

3SHAPE TRIOS 5

- **Plus:** 299 g inkl. Akku, sehr reifes Ökosystem, DS Core, starke Ortho-/Prothetik-Pipelines, gute Akkulösung.
- **Minus:** Anschaffung/Lizenzen deutlich höher; Bindung an Plattform. 3Shape, Institute of Digital Dentistry

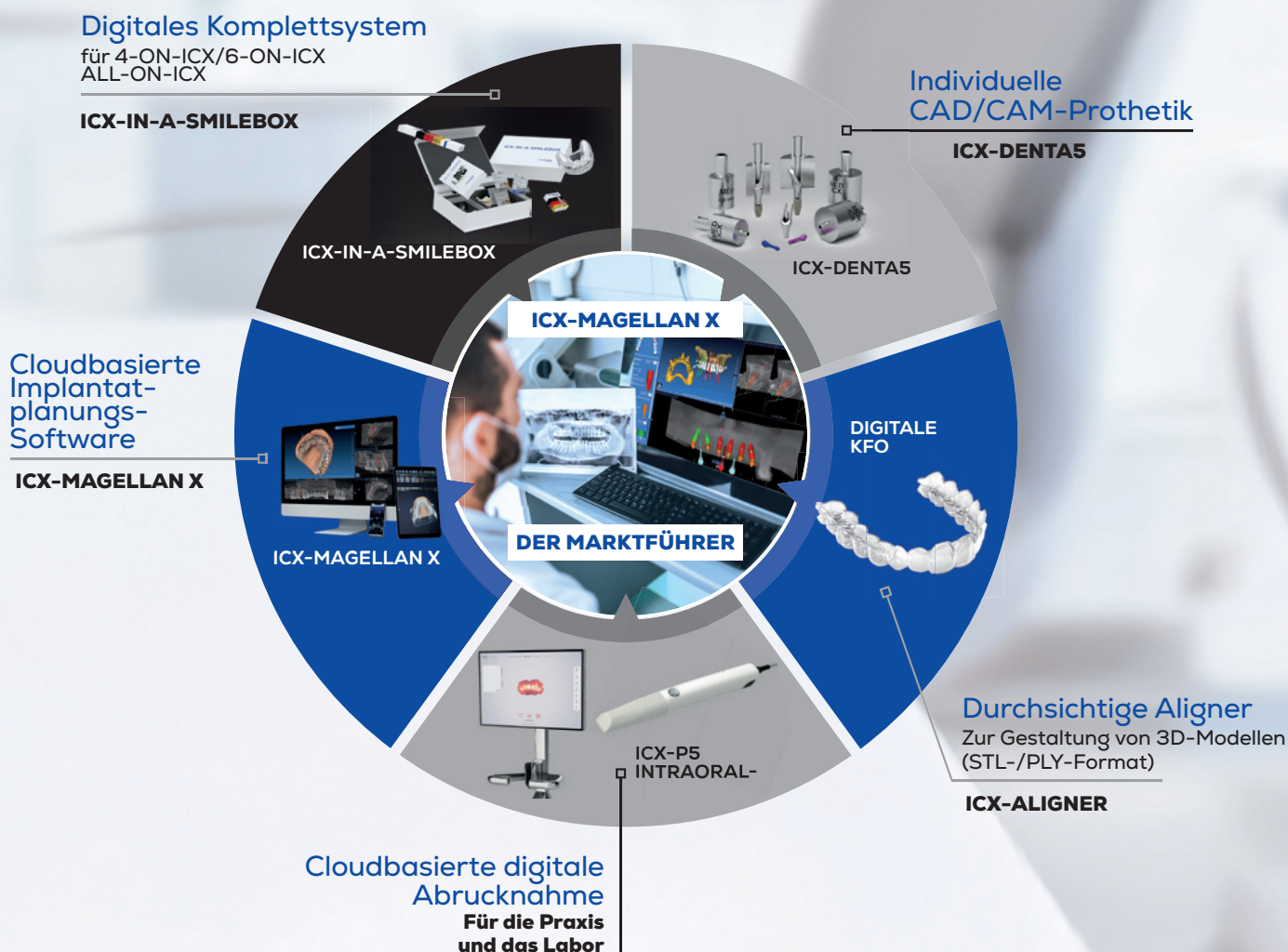
PRIMESCAN 2 (DENTSPLY SIRONA)

- **Plus:** sehr hohe technische Performance, CEREC/DS Core stark integriert; „Cloud anywhere“.
- **Minus:** groß und schwer (um ~524 g, Metallhülle), teuer; geschlossenere Welt, ergonomisch klar anstrengender. Dentsply Sirona, Institute of Digital Dentistry

SHINING 3D AORALSCAN 3

- **Plus:** 240 g, strukturiertes Licht, STL/OBJ/PLY, gute Specs, attraktiver Preisbereich.
- **Minus:** Software/Service je nach Partner variierend. shining3ddental.com, docs.shining3d.com

ENTDECKE DIE DIGITALEN MÖGLICHKEITEN MIT ICX.



ICX-P5

PREMIUM & FAIR!

INTRAORAL SCANNER



Schlank und kompakt

Nur 138g · 221 x 27 x 25mm



Extrem schnell und präzise

1 Minute ultraschneller Scan

7µm ultra-hohe Genauigkeit



Plug & Play

Kein Netzadapter erforderlich



Ergonomisches Design

Weiß – 50-100 Autoklavierzyklen



➔ **KOSTENLOSER ICX-DEMO-SCAN!** ◀

VEREINBARE EINEN TERMIN ZU EINER
KOSTENLOSEN SCANNER-VORFÜHRUNG!



WERDE AUCH DU ZU EINEM **SCAN-HERO!**

CREATE THE FUTURE.

ICX-P5

PREMIUM & FAIR!

INTRAORAL SCANNER

UND

ICX-BAMBOO

MOBILES SYSTEM FÜR IHREN
ICX-P5 INTRAORALSCANNER



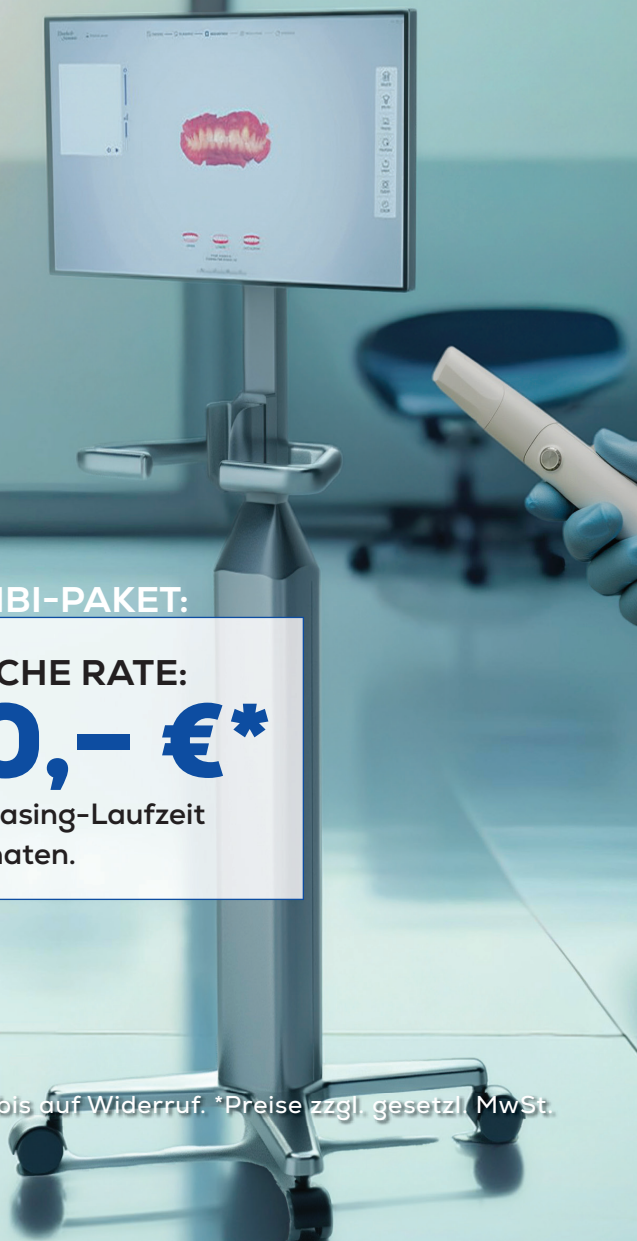
KOMBI-PAKET:

MONATLICHE RATE:

340,- €*

*Bei einer Leasing-Laufzeit
von 60 Monaten.

Die Lieferzeit beträgt ca. 8 Wochen. Die Angebote sind gültig bis auf Widerruf. *Preise zzgl. gesetzl. MwSt.



KOMM ZU ICX. HIER IST DIE ZUKUNFT.

Woanders ist es analog, langsam, langweilig.

Mit ICX ist es digital, schnell & erfolgreich!

ICX - DEINE DIGITALE IMPLANTOLOGIE
BEGINNT BEIM MARKTFÜHRER.

BE SMART. BE ICX.



JETZT DURCHSTARTEN MIT ICX-DIGITAL!

ICX-DIAMOND
im ICX-Shop!



ONE VISION. ICX.

medentis
medical